Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur**

Band (Jahr): **7 (1927-1928)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und seine urfrischen, urchigen Bauernkomödien? Vom Schweizerdeutschen zu seinem kräftigen Schwäbisch hinüber ist der Weg nicht weit, und seine dörflichen Seldwyler können uns erst recht nicht fremd sein. Der gelehrte Herr Kapitular, der „Cicero suevicus", hat sich allerdings aus schriftstellerischem Ruhm verteufelt wenig gemacht. Fast ein halbes Jahrhundert, nachdem sie den schnurrigen Alten in die Klostergruft zu Obermarchthal gelegt, erschien die erste Gesamtausgabe seiner Schwänke, die erst noch die Spekulation des Verlegers auf einen Erfolg wie den J. P. Hebels zuschanden machte. Denn eben, Sailer verklärt und vergoldet sein Volk kein bißchen, was es doch so sehr liebt. Seine Bauern haben grobe Knochen im Leib und eine ungeschmierte Zunge im Mund, so gutmütig und einfältig sie sonst sind. Und empfindsame Ohren und Seelen sollen ihnen um Gotteswillen nicht auf Hörweite nahen. Aber wen immer ein ganzer, eigener Kerl, eine wenn auch derbe und deftige Größe freut, der mache sich an unsern Sebastian heran, der ergötze sich an der humorsprühenden Phantasie seiner schwäbischen „Schöpfung", an der übersprudelnden Laune, an der Fülle grotesker Erfindungen im „Fall Luzifers" oder in der „Schultheißenwahl". Er gerät bei diesem Vergnügen in gute Gesellschaft, nämlich in die Goethes und Mörikes, die sich an diesen kecken Schwänken erbauten. Die hauchen heute noch Paradiesesfrische trotz des Mistgeruchs der Bauern darin. Und das prächtige Buch im Geschmacke des Barocks, in dem Dr. Owlglaß „die biblischen und weltlichen Komödien des hochwürdigen Herrn Sebastian Sailer" bei Albert Langen in München neu herausgegeben hat, macht die Bekanntschaft mit dem „hochwürdigen Herrn" zu verdoppeltem Behagen. A. B.

Arnold Büchli.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

Bakunin, Michael: Beichte aus der Peter-Pauls-Festung; Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte, Berlin.
Baur, Fischer, Lenz: Menschliche Erblichkeitslehre; Lehmann, München.
Burckhardt, Walter: Die Organisation der Rechtsgemeinschaft; Helbing & Lichtenhahn, Basel.
Clauß, Ludwig: Die nordische Seele; Niemayer, Halle.
— Rasse und Seele; Lehmann, München.
Delaisi, Francis: Les Contradictions du Monde Moderne; Payot, Paris.
Feulner: Bayrisches Rokoko; Bruckmann, München.
Fülöp-Miller: Lenin und Gandhi; Amalthea-Verlag, Zürich.
Günther, Hans: Rassenkunde des deutschen Volkes; Lehmann, München.
— Rasse und Stil; Lehmann, München.
Hoffmann, Karl: Ölpolitik und angelsächsischer Imperialismus; Ring-Verlag, Berlin.
Nearing und Freemann: Dollar Diplomatie; Vowinckel, Berlin.
Oncken, Hermann: Die Rheinpolitik Kaiser Napoleons III.; Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
Schohaus, Willi: Pestalozzis Werke; Klotz, Gotha.
Wahl, Adalbert: Deutsche Geschichte; Kohlhammer, Stuttgart.
Wertheimer, F.: Von deutschen Parteien und Parteiführern im Ausland; Zentralverlag, Berlin.

Mitarbeiter dieses Heftes:

Dr. Otto Mittler, Bezirkslehrer, Baden. — **W. Volkart,** Instruktor, Zürich. — **Erich Brock,** München. — **Prof. Dr. Martin Rikli,** Zürich. — **Dr. Hektor Ammann,** Aarau. — **Karl Alfons Meyer,** Kilchberg. — **Prof. Dr. Werner Näf,** Bern. — **Prof. Dr. Fritz Machatschek,** Zürich. — **Dr. Hans Raschle,** Baden. — **Walter Beyli,** Aarau. — **Arnold Büchli,** Aarburg.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Oehler. Schriftleitung: Zürich, Steinhaldenstraße 66. — Druck, Verwaltung und Versand: A.-G. Gebr. Leemann & Cie. Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.